

#### DIE REFERENTINNEN

Madeleine Dirlam, ASB-Fachstelle für  
Suchtprävention, Halberstadt

Martina Engelhardt-Oxe, DPWV-Fachstelle für  
Suchtprävention, Haldensleben

Stefanie Fiedler, AWO-Fachstelle für  
Suchtprävention, Schönebeck

Inga Gelardi, DRK-Suchtprävention, Oschersleben

Claudia Hammer, AWO-Fachstelle für  
Suchtprävention, Merseburg

Anja Karasek, DW-Fachstelle für Suchtprävention,  
Wittenberg

Antje Rumpf, DW-Fachstelle für Suchtprävention,  
Wernigerode

Jana Valentin, DPWV-Fachstelle für  
Suchtprävention, Magdeburg

## METHODENWEITERBILDUNG

### Interaktive suchtpräventive Methoden mit Jugendlichen

Für pädagogisch Tätige  
aus Kinder- und Jugendhilfe,  
Kinder- und Jugendfreizeit,  
allen Schulformen, Schulsozialarbeit

Ministerium für Arbeit und Soziales  
Turmschanzenstr. 25  
39114 Magdeburg  
Raum C 105  
jeweils 09:30-16:00 Uhr

Hiermit melde ich mich **verbindlich** zu folgendem Seminar/ folgenden Seminaren an (bitte ankreuzen):

Datum und Kennwort :  23.05.2013 Sucht  20.06.2013 Alkohol  09.07.2013 Medien  11.07.2013 BZgA

Vor- und Nachname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Funktion: \_\_\_\_\_

Firma/Institution: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich die im Prospekt ausgeführten Konditionen.

Ort, Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Damit Suchtprävention Wirkung entfaltet, muss sie interaktiv sein und Jugendliche ernst nehmen. Wie Jugendliche mit Spaß Informationen entdecken, ihre Einstellungen und Meinungen austauschen und angeregt werden, ihre Konsumhaltungen zu überprüfen, erfahren die Teilnehmenden in Übungen und Spielen. Die Trainerinnen beraten für den Einsatz der Methoden in den unterschiedlichen Praxisfeldern der Teilnehmenden.

**INFORMATION U. ANMELDUNG:** LS-LSA

Tel. 0391 / 543 38 18  
 Fax: 0391 / 562 02 56  
 E-Mail: info@ls-suchtfragen-lsa.de

**ANMELDESCHLUSS** s. Einzelangebote; nach Anmeldeschluss erfolgt eine Bestätigung wegen der begrenzten Platzkapazitäten

**VERPFLEGUNG** Tagungsgetränke werden gestellt, Mittagessen ist auf eigene Kosten in der Kantine möglich

**FAHRKOSTEN** werden nicht übernommen

**TEILNAHMEGEBÜHR:** pro Person und Weiterbildungstag 50 €, nach erfolgter Anmeldebestätigung bitte Überweisung auf folgende Bankverbindung:

Volksbank Magdeburg eG  
 BLZ 810 932 74 Kto.-Nr. 16 70 999

**Verwendungszweck:** Name des Teilnehmenden, Kennwort

Bei Abmeldung nach Anmeldeschluss wird eine Stornogebühr von 50% der Teilnahmegebühr erhoben. Sollte diese später als fünf Tage vor Beginn des Seminars eingehen, müssen wir eine Ausfallgebühr von 80% der Teilnahmegebühr in Rechnung stellen.

Alle Seminare sind einzeln und beliebig kombinierbar zu buchen:

<b>23. Mai 2013</b>	<b>Was ist Sucht? Methoden für die Erarbeitung des Suchtverständnisses zur Integration in die pädagogische Arbeit mit Jugendlichen</b>
LEITUNG	Antje Rumpf, Madeleine Dirlam, Anja Karasek
WT-NR. LISA	beantragt
KENNWORT	SUCHT
ANMELDEN	bis zum 07.05.2013

<b>20. Juni 2013</b>	<b>Was ist Alkoholprävention? Methoden zur Integration in die pädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen</b>
LEITUNG	Stefanie Fiedler, Jana Valentin, Martina Engelhardt-Oxe
WT-NR. LISA	beantragt
KENNWORT	Alkohol
ANMELDEN	bis zum 03.06.2013

<b>09. Juli 2013</b>	<b>Prävention exzessiver Mediennutzung: Methoden zur Integration in die pädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen</b>
LEITUNG	Antje Rumpf, Madeleine Dirlam, Anja Karasek
WT-NR. LISA	beantragt
KENNWORT	Medien
ANMELDEN	bis zum 21.06.2013

<b>11. Juli 2013</b>	<b>BZgA-KlarSicht-Koffer zur Alkohol- und Tabakprävention: Schulung für den selbständigen Einsatz in der pädagogischen Arbeit mit Jugendlichen</b>
LEITUNG	Stefanie Fiedler, Inga Gelardi, Claudia Hammer
WT-NR. LISA	beantragt
KENNWORT	BZgA
ANMELDEN	bis zum 25.06.2013